# Empfehlungen zur einheitlichen Durchführung von Überprüfungen durch Sachverständige im Rahmen der Alt-Auto-Verordnung vom 4. Juli 1997 (BGBl. I S. 1666 ff.)

- Bek. d. BMU v. 09.10.1998 - WA II 3 - 30114 - 6/1 -

**Inhalt:**

Empfehlungen zur einheitlichen Durchführung von Überprüfungen durch Sachverständige im Rahmen der Alt-Auto-Verordnung vom 4. Juli 1997 (BGBl. I S. 1666 ff.)

1. Allgemeines

2. Durchführung der Überprüfung in Betrieben

2.1 Allgemeines

2.2 Verwendung von Checklisten

2.3 Erteilung der Bescheinigung

2.4 Überwachungsvertrag

2.5 Anhang Checklisten

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gibt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft nach Beteiligung der betroffenen Kreise der Wirtschaft und der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) folgende Empfehlungen nach § 4 Abs. 4 AltautoV zur einheitlichen Durchführung von Überprüfungen durch Sachverständige im Rahmen der Altauto-Verordnung bekannt:

## 1. Allgemeines

Nach Artikel 1 § 3 Abs. 1 der Verordnung über die Überlassung und umweltverträgliche Entsorgung von Altautos (Altauto-Verordnung, AltautoV) vom 4. Juli 1997 (BGBl. I. S. 1666) ist derjenige, der sich eines Altautos entledigt, entledigen will oder entledigen muß, verpflichtet, dieses einem anerkannten Verwertungsbetrieb oder einer anerkannten Annahmestelle zu überlassen. Gemäß § 2 Abs. 5 AltautoV sind Annahmestellen, Verwertungsbetriebe und Anlagen zur weiteren Verwertung im Sinne der AltautoV anerkannt,

- wenn der jeweilige Betreiber über die nach § 4 Abs. 2 erforderliche Bescheinigung verfügt oder

- wenn die Annahmestelle, der Verwertungsbetrieb oder die Anlage zur weiteren Verwertung für die jeweilige Tätigkeit Entsorgungsfachbetrieb nach § 52 Abs. 1 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes - KrW-/AbfG - ist. Ein Betrieb ist Entsorgungsfachbetrieb, wenn er ein wirksames Überwachungszertifikat einer technischen Überwachungsorganisation oder einer anerkannten Entsorgergemeinschaft besitzt (vgl. § 2 Abs. 1-3, § 14 Abs. 1 bis 3 Entsorgungsfachbetriebeverordnung - EfbV - vom 10. September 1997 (BGBl. I S. 1421), § 7 Abs. 1 Entsorgergemeinschaftenrichtlinie vom 9. September 1997 (Bundesanzeiger Nr. 178 S. 10909)). Ein Überwachungszertifikat darf die technische Überwachungsorganisation bzw. Entsorgergemeinschaft nur erteilen, so weit sie aufgrund ihrer Überprüfung unter anderem festgestellt hat, daß der Betrieb die für ihn geltenden Anforderungen des Anhangs der AltautoV erfüllt

(§ 7 Abs. 1 Satz 1 EfbV i.V.m. § 4 Abs. 1 AltautoV).

Bescheinigungen über die Einhaltung der in § 4 Abs. 1 AltautoV bezeichneten Anforderungen dürfen gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 grundsätzlich nur durch einen Sachverständigen nach § 5 AltautoV erteilt werden; lediglich bei Annahmestellen, die Kfz-Werkstätten sind, erfolgt die Bescheinigung durch die jeweils zuständige Kfz-Innung. Entsorgungsfachbetriebe, die für die in § 2 Abs. 2 bis 4 AltautoV genannten Tätigkeiten ein wirksames Überwachungszertifikat besitzen, benötigen keine Bescheinigung nach § 4 Abs. 2 AltautoV.

Nach § 4 Abs. 4 AltautoV kann das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft Empfehlungen zur einheitlichen Durchführung der Überprüfung bekannt geben. Von dieser Möglichkeit wird Gebrauch gemacht, indem den Sachverständigen zum einen Bewertungskriterien zur Überprüfung der Betriebe vor Ort (Checklisten) und zum andern eine Verfahrensweise zur Ausstellung der Bescheinigung an die Hand gegeben werden.

Für das Anerkennungsverfahren bei Kraftfahrzeugwerkstätten, die Annahmestellen werden wollen, wird auf die „Leitsätze zur Anerkennung von Altautoannahmestellen im Kfz-Gewerbe, Ausgabe November 1997“ des Zentralverbandes des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes (ZDK) hingewiesen. Eine eigene Empfehlung erfolgt daher in dieser Bekanntmachung gegenwärtig nicht (vgl. insofern Nummer 2.1).

## 2. Durchführung der Überprüfung in Betrieben

### 2.1 Allgemeines

Die einheitliche Überprüfung der Anforderungen der AltautoV im Hinblick auf die Erteilung der Bescheinigung nach § 4 Abs. 2 AltautoV erfordert einheitliche Prüfstandards und Verfahrensweisen. Entsprechend den Anforderungen an Verwertungsbetriebe und Shredderanlagen nach dem Anhang der AltautoV wurden als Hilfestellung für eine einheitlich Praxis der Überprüfung und Bewertung von Mängeln Checklisten erarbeitet, die von den Sachverständigen verwendet werden sollen.

Rechtlich maßgeblich sind die Anforderungen im Anhang der AltautoV. Aufgrund der allgemeinen Anforderungen der Nummern 3.2.1.1 und 4.1.1 des Anhangs zur AltautoV gehören zum Prüfumfang neben der Erfüllung der konkreten Bestimmungen deshalb auch der Nachweis des Betreibers, daß die für die jeweilige Tätigkeit des Betriebs erforderlichen behördlichen Entscheidungen, insbesondere Genehmigungen, Zulassungen, Erlaubnisse und Bewilligungen, vorliegen und die mit ihnen verbundenen Auflagen, Bedingungen und sonstigen Anordnungen der zuständigen Behörden erfüllt werden. Darüber hinaus sind bei der Überprüfung der umweltrelevanten gesetzlichen Bestimmungen auch die hierzu ergangenen amtlich veröffentlichten Verwaltungsvorschriften des Bundes und der Länder zu berücksichtigen. Auf die Beachtung von § 4 Abs. 2 Satz 3 AltautoV wird hingewiesen.

Zur Überprüfung von Annahmestellen im Hinblick auf die Erteilung der Bescheinigung nach § 4 Abs. 2 Satz 3 AltautoV durch die jeweilige Kfz-Innung hat der Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes (ZDK) den Kfz-Innungen das „Konzept zur Umsetzung der Altauto-Verordnung im Kfz-Gewerbe, Ausgabe November 1997“, zur Verfügung gestellt, so daß eine eigene Empfehlung in dieser Bekanntmachung gegenwärtig nicht für erforderlich gehalten wird.

### 2.2 Verwendung von Checklisten

Aufbau und Inhalt der Checklisten orientieren sich an den Nummern 3 und 4 des Anhangs der AltautoV (Anforderungen an Verwertungsbetriebe und Shredderanlagen). Die Numerierung der Checklisten (Spalte 1) entspricht der Numerierung dieses Anhangs. Der Sachverständige unterscheidet zur Bewertung der Fragen (Spalte 3) jeweils zwischen „Anforderung erfüllt“ (ja) und „Anforderung nicht erfüllt“ (nein). Die Spalte 4 enthält Bemerkungen zum Inhalt und zum Aufbau. Die Spalte 5 dient dem Sachverständigen für Anmerkungen.

Nach Auswertung der Listen ist dem Betreiber ein Abschlußbericht über das Ergebnis der Überprüfung auszuhändigen. Soweit festgestellt wird, daß Anforderungen nach den Bestimmungen der AltautoV nicht erfüllt sind, hat der Sachverständige die festgestellten Mängel in dem Bericht konkret zu bezeichnen.

Der Abschlußbericht ist dem Sachverständigen bei der nachfolgenden Überprüfung vorzulegen.

Die Checklisten sind als Muster im Anhang zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

### 2.3 Erteilung der Bescheinigung

2.3.1 Verfahrensweise

Die Bescheinigung darf nur erteilt werden, wenn der Sachverständige aufgrund seiner persönlichen Prüfung vor Ort festgestellt hat, daß die Anforderungen des § 4 Abs. 1 AltautoV erfüllt sind. Wegen der nach § 4 Abs. 2 Satz 2 AltautoV befristeten Geltungsdauer der Bescheinigung auf ein Jahr ist es deshalb zweckmäßig und sachgerecht, die regelmäßige Wiederholungsüberprüfung so rechtzeitig vor Ablauf der Geltungsdauer der Bescheinigung durchzuführen, daß dem Betrieb ein ausreichend bemessener Zeitraum zur Verfügung steht, um etwaige Mängel rechtzeitig und vollständig zu beheben. Anderenfalls läuft der Betreiber Gefahr, nicht rechtzeitig im Besitz einer gültigen Bescheinigung zu sein, da der Sachverständige eine Frist zur erforderlichen Mängelbehebung, die die Geltungsdauer der Bescheinigung überschreitet, nicht gewähren darf. Die regelmäßige Überprüfung erfolgt nach dieser Verfahrensweise zwar auch in einem Abstand von etwa einem Jahr entsprechend der Geltungsdauer der Bescheinigung, erlaubt auf diese Weise jedoch eine rechtlich nicht zu beanstandende Praxis, wenn der Betrieb die festgestellten Mängel innerhalb einer vom Sachverständigen gewährten Frist vor Ablauf der Geltungsdauer der Bescheinigung behebt. Deshalb soll die regelmäßige Überprüfung mindestens drei Monate vor Ablauf der Geltungsdauer erfolgen. Die Geltungsdauer der neuen Bescheinigung beginnt mit dem Ende der Geltungsdauer der vorherigen, nicht mehr gültigen Bescheinigung.

Wird die Bescheinigung wegen Nichterfüllung der Anforderungen nicht erteilt, kann der Sachverständige unter angemessener Berücksichtigung der Bedeutung des jeweiligen Mangels von einer weiteren Überprüfung vor Ort zur Feststellung der Mängelbehebung dann absehen, wenn der Betreiber die Erfüllung der Anforderungen auf andere Weise zur Überzeugung des Sachverständigen nachweist, z.B. durch Fotos, Rechnungen über ausgeführte Arbeiten oder sonstige schriftliche Nachweise. In diesen Fällen muß die vollständige Erfüllung der Anforderungen während der Geltungsdauer der (alten) Bescheinigung so rechtzeitig nachgewiesen werden, daß der Sachverständige nach Prüfung der Unterlagen die neue Bescheinigung vor Ablauf der Befristung (der alten Bescheinigung) erteilen kann.

2.3.2 Inhalt

Liegen die Voraussetzungen zur Erteilung der Bescheinigung vor, ist diese dem Betreiber mit mindestens folgenden Angaben auszustellen:

1. Name und Sitz des Betriebes und seiner Standorte, einschließlich der jeweiligen Adressen, auf die sich die Bescheinigung bezieht,

2. Bezeichnung der Tätigkeiten des Betriebes in bezug auf § 2 Abs. 5 AltautoV,

3. Ausstellungsdatum und Geltungsdauer der Bescheinigung unter Bezugnahme auf den Prüfbericht,

4. Angabe des Namens und der Bezeichnung des Sachverständigen, ggf. zusätzlich der Sachverständigenorganisation, das Datum der Prüfung und die Unterschrift des Sachverständigen.

### 2.4 Überwachungsvertrag

Nach Abschluß der erstmaligen Überprüfung und Erteilung der Bescheinigung nach § 4 Abs. 2 AltautoV soll der Sachverständige oder die Sachverständigenorganisation einen Überwachungsvertrag mit dem von ihm / ihr anerkannten Betrieb abschließen. Der Überwachungsvertrag soll mindestens Bestimmungen enthalten über

- die jährlich wiederkehrende Überprüfung

- den Entzug der Bescheinigung in bestimmten Fällen und Mitteilung hierüber an die für die Überwachung zuständige Behörde,

- Mitteilungspflichten des Betreibers gegenüber dem Sachverständigen oder der Sachverständigenorganisation bei allen Änderungen im Betrieb, die für die Erfüllung der in der AltautoV bezeichneten Anforderungen erheblich sein können.

### 2.5 Anhang Checklisten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Checkliste zur Überprüfung von Altauto-Verwertungsbetriebengemäß dem Anhang der Altauto-Verordnung** | Ref. Nr.: 0Blatt 1 von 11 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** gemäß AltautoV | **Fragen** | **Bewertung** ja nein | **Bemerkungen** | **Anmerkungendes Sachverständigen** |
| **3.1** | **Anforderungen an die Errichtung und Ausrüstung** |  |  |  |
| 3.1.1 | Platzgröße und -aufteilung |  |  |  |
|  | Gewährleisten Platzgröße und Platzaufteilung des Betriebes, daß die Behandlung der Altautos den Anforderungen des Anhanges der AltautoV entspricht |  ** Ž** |  |  |
|  | Sind die folgenden Arbeitsbereiche deutlich gekennzeichnet?- Anlieferung (Annahme und Erfassung)- Eingangslager für nicht vorbehandelte Altautos- Betriebsteile zur Vorbehandlung von Altautos- Lager für vorbehandelte Altautos- Demontage- Lager für gebrauchsfähige Kraftfahrzeugteile- Lager für feste Abfälle zur Verwertung oder Beseitigung- Lager für flüssige Abfälle zur Verwertung oder Beseitigung- Lager für Restkarossen zum Abtransport- Fläche zur Verdichtung |                      |  |  |
|  | Ist erkennbar, daß die Größe des Eingangslagers für nicht vorbehandelte Altautos der Anzahl der anfallenden Altautos angepaßt ist? |   | Bewertung erst nach erfolgter Einsicht ins Betriebstagebuch[[1]](#footnote-1)1  |  |
|  | Werden die angelieferten Fahrzeuge nur auf den dafür vorgesehenen Flächen gelagert und sind diese Flächen hierfür geeignet? |   |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Checkliste zur Überprüfung von Altauto-Verwertungsbetriebengemäß dem Anhang der Altauto-Verordnung** | Ref. Nr.: 0Blatt 2 von 11 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** gemäß AltautoV | **Fragen** | **Bewertung** ja nein | **Bemerkungen** | **Anmerkungendes Sachverständigen** |
| 3.1.2 | Platzausrüstung |  |  |  |
|  | Ist als Anlieferungsbereich eine ausreichend große, befestigte Fläche gemäß den anerkannten technischen Regeln für die Wasserwirtschaft vorhanden? |   | Vorlage eines Prüfzeugnisses ist erforderlich. |  |
|  | Ist das Eingangslager für nicht vorbehandelte Altautos gemäß den anerkannten technischen Regeln für die Wasserwirtschaft[[2]](#footnote-2)2 ausgebildet? |   | dto. |  |
|  | Sind für die nachfolgend genannten Bereiche ausreichende Vorkehrungen (z.B. Überdachungen oder Einhausungen) getroffen, daß die verwertbaren Abfälle nicht in ihrer Beschaffenheit beeinträchtigt werden?- Trockenlegung- Demontage- Lager für Flüssigkeiten- Lager für flüssigkeitstragende Bauteile |      | Die Trockenlegung muß generell überdacht oder eingehaust werden.Dasselbe gilt für die Demontage von witterungsempfind­lichen Stoffen und flüssigkeitstragenden Bauteilen. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Checkliste zur Überprüfung von Altauto-Verwertungsbetriebengemäß dem Anhang der Altauto-Verordnung** | Ref. Nr.: 0Blatt 3 von 11 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** gemäß AltautoV | **Fragen** | **Bewertung** ja nein | **Bemerkungen** | **Anmerkungendes Sachverständigen** |
|  | Ist die Bodenbefestigung der nachfolgend genannten Bereiche den jeweiligen Erfordernissen angepaßt, damit eine Gefährdung der Umwelt ausgeschlossen wird (z.B. erfordert die Lagerung von Motoren eine mineralölundurchlässige Bodenbefestigung)?- Trockenlegung- Demontage- Lager für flüssigkeitstragende Bauteile- Lager für Flüssigkeiten- Flächen zur Verdichtung und Lagerung der verdichteten Karossen |       | Die Vorlage eines Prüfzeugnisses ist erforderlich. |  |
|  | Sind die nachfolgend genannten Bereiche an einen Leichtflüssigkeitsabscheider/Koaleszenzabscheider angeschlossen, oder ist sichergestellt, daß diese Bereiche weder ganz noch teilweise der Witterung ausgesetzt sind?- Anlieferung- Eingangslager für nicht vorbehandelte Altautos- Betriebsteile zur Vorbehandlung von Altautos- Lager für flüssigkeitstragende Bauteile- Flächen zur Verdichtung und Lagerung der verdichteten Karossen |       |  |  |
| **3.2** | **Anforderung an den Betrieb** |  |  |  |
| 3.2.1 | Allgemeines |  |  |  |
| 3.2.1.1 | Verfügt der Betrieb über eine gültige Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), oder liegt die nach § 67 BImSchG erforderliche Anzeige vor? |   |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Checkliste zur Überprüfung von Altauto-Verwertungsbetriebengemäß dem Anhang der Altauto-Verordnung** | Ref. Nr.: 0Blatt 4 von 11 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** gemäß AltautoV | **Fragen** | **Bewertung** ja nein | **Bemerkungen** | **Anmerkungendes Sachverständigen** |
|  | Werden die umweltrelevanten Nebenbestimmungen der Genehmigung und sonstigen behördlichen Entscheidungen oder Anordnungen beachtet? |   | Die relevanten Entscheidungen und Anordnungen sollen bei der Überprüfung vorgelegt werden. |  |
|  | Entsprechen der Anlagenbestand und der Umfang der betrieblichen Tätigkeiten der Genehmigung bzw. der Anzeige? |   | zur Beachtung: §§ 15, 16 BImSchG |  |
|  | Werden die Anforderungen an die ordnungsgemäße und schadlose Verwertung und die gemeinwohlverträgliche Beseitigung von Abfällen sowie die sonstigen umweltrelevanten gesetzlichen Bestimmungen eingehalten? |   | Einschl. der RVOen und einschlägigen landesrechtl. Bestimmungen; die hierzu ergangenen amtlich veröffentlichten VwVorschriften sind zu berücksichtigen. |  |
| 3.2.1.2 | Werden Altautos, die nicht vorbehandelt sind, in zulässiger Weise gelagert (nicht auf der Seite, oder auf dem Dach liegend, nicht direkt übereinander gestapelt)? |   |  |  |
| 3.2.1.3 | Werden vorbehandelte Karossen ordnungsgemäß gelagert?(Bei Stapelung von mehr als 3 Karossen sind besondere Sicherungsmaßnahmen zur Gewährleistung der Standsicherheit erforderlich.) |   |  |  |
| 3.2.1.4 | Ist durch die Beschaffenheit und den Zustand der Fördermittel und Transportwege für den innerbetrieblichen Transport ein sicheres Handhaben der Altautos möglich? |   |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Checkliste zur Überprüfung von Altauto-Verwertungsbetriebengemäß dem Anhang der Altauto-Verordnung** | Ref. Nr.: 0Blatt 5 von 11 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** gemäß AltautoV | **Fragen** | **Bewertung** ja nein | **Bemerkungen** | **Anmerkungendes Sachverständigen** |
|  | Ist sichergestellt, daß durch den innerbetrieblichen Transport der Altautos die weitere Vorbehandlung und Demontage nicht be- oder verhindert wird, und flüssigkeitstragende Teile sowie z.B. Glasscheiben nicht verformt oder beschädigt werden? |   |  |  |
| 3.2.1.5 | Führt der Betrieb ein Betriebstagebuch, das den Anforderungen der Altautoverordnung[[3]](#footnote-3)3 genügt? |  | Die Bewertung dieser Frage erfolgt unter Nr. 3.3 (Dokumentation) |  |
|  | Hat der Betrieb ein Betriebshandbuch[[4]](#footnote-4)4 erstellt, das insbesondere Bestimmungen über die Behandlung und Lagerung der Stoffe, die Annahme, Behandlung und Lagerung der Altautos sowie entsprechende Arbeits- und Betriebsanweisungen enthält? |   |  |  |
|  | Sind die Grundsätze der betrieblichen Ordnung und Sicherheit in einer Betriebsordnung festgeschrieben? |   |  |  |
|  | Sind im Betriebshandbuch für den Normalbetrieb, die Instandhaltung und für Betriebsstörungen die für eine ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle und die Betriebssicherheit der Anlage erforderlichen Maßnahmen festgelegt? |   |  |  |
|  | Sind im Betriebshandbuch die Aufgaben und Verantwortungsbereiche des Personals festgelegt und ist das Personal für die jeweiligen Aufgaben ausreichend ausgebildet und geschult? |   |  |  |
|  | Sind im Betriebshandbuch alle Arbeitsanweisungen abgelegt und werden diese beachtet? |   |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Checkliste zur Überprüfung von Altauto-Verwertungsbetriebengemäß dem Anhang der Altauto-Verordnung** | Ref. Nr.: 0Blatt 6 von 11 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** gemäß AltautoV | **Fragen** | **Bewertung** ja nein | **Bemerkungen** | **Anmerkungendes Sachverständigen** |
|  | Sind im Betriebshandbuch die Kontroll- und Wartungsmaßnahmen festgelegt |   |  |  |
|  | Sind im Betriebshandbuch die Informations-, Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten festgelegt? |   |  |  |
| 3.2.2 | Vorbehandlung |  |  |  |
| 3.2.2.1- 3.2.2.4 | Werden den Altautos unverzüglich nach Anlieferung Batterien und Latentwärmespeicher (falls vorhanden) entnommen? |   | Die Batterien können bis zur Vorbehandlung abgeklemmt in den Altautos verbleiben. |  |
|  | Werden pyrotechnische Bauteile unverzüglich nach Anlieferung der Altautos nach Maßgabe der Hersteller entweder ausgebaut, oder im eingebauten Zustand ausgelöst? |   | Ggf. ist der/die ordnungsgemäße Umgang/Lagerung mit ausgebauten pyrotechnischen Sicherheitselementen zu überprüfen. |  |
|  | Ist nachweisbar, daß geschultes Fachpersonal für den Umgang mit pyrotechnischen Bauteilen eingesetzt wird? |   | Die Vorlage eines Sachkundenachweises ist erforderlich. |  |
|  | Ist der zuständigen Behörde der Umgang mit und/oder die Lagerung von pyrotechnischen Bauteilen angezeigt worden? |   |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Checkliste zur Überprüfung von Altauto-Verwertungsbetriebengemäß dem Anhang der Altauto-Verordnung** | Ref. Nr.: 0Blatt 7 von 11 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** gemäß AltautoV | **Fragen** | **Bewertung** ja nein | **Bemerkungen** | **Anmerkungendes Sachverständigen** |
|  | Ist erkennbar[[5]](#footnote-5)5, daß direkt im Anschluß an die Entnahme von Batterien, Latentwärmespeichern und pyrotechnischen Bauteilen die Betriebsflüssigkeiten und Betriebsmittel entfernt werden? |   |  |  |
|  | Erfolgt die Entnahme der folgenden Betriebsflüssigkeiten und -mittel nach dem Stand der Technik[[6]](#footnote-6)6 (die Tropffreiheit aller Bauteile ist zu erzielen)?- Motoröl (inklusive des Ölfilterinhalts)- Getriebeöl, Differentialöl- Hydrauliköl (z.B. Servolenkung)- Kraftstoff- Kühlerflüssigkeit- Bremsflüssigkeit- Stoßdämpferöl (oder nachträgliche Demontage der Stoßdämpfer)- Kältemittel aus Klimaanlagen (FCKW u.a.)- Scheibenwaschflüssigkeit. |           |  |  |
|  | Ergibt eine Stichprobenkontrolle, daß beim Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten die einschlägigen Vorschriften eingehalten werden? z.B. betreffend:- Explosionsschutz- Lagerbehältnisse und Abfülleinrichtungen- Kennzeichnungen- Löscheinrichtungen- baulichen Brandschutz. |       |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Checkliste zur Überprüfung von Altauto-Verwertungsbetriebengemäß dem Anhang der Altauto-Verordnung** | Ref. Nr.: 0Blatt 8 von 11 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** gemäß AltautoV | **Fragen** | **Bewertung** ja nein | **Bemerkungen** | **Anmerkungendes Sachverständigen** |
|  | Sind für die Handhabung und Lagerung wassergefährdender Stoffe und von Gefahrstoffen für jeden einzelnen Stoff Betriebsanweisungen, die im Arbeitsbereich einsehbar sind, vorhanden? |   |  |  |
|  | Werden die Vorschriften der §§ 19 g ff. des Wasserhaushaltsgesetzes in Verbindung mit den einschlägigen Vorschriften der jeweiligen Landeswassergesetze und Verordnungen eingehalten? |   | Insbesondere bei Anlagen zum Lagern wassergefährdender Stoffe |  |
|  | Werden die nachfolgenden Betriebsflüssigkeiten und -mittel getrennt gesammelt und gelagert?- Kraftstoff- Kühlerflüssigkeit- Bremsflüssigkeit- Kältemittel aus Klimaanlagen (FCKW u.a.)- Scheibenwaschflüssigkeit- ölverschmutzte Betriebsmittel |        |  |  |
|  | Werden die nachfolgenden Betriebsflüssigkeiten getrennt gesammelt und gelagert, oder liegen Bestätigungen von zugelassenen Entsorgungsunternehmen vor, daß diese Flüssigkeiten einer gemeinsamen Verwertung zugeführt werden?- Motoröl (inklusive des Ölfilterinhalts)- Getriebeöl, Differentialöl- Hydrauliköl (z.B. Servolenkung)- Stoßdämpferöl |      |  |  |
|  | Werden die Starterbatterien in dichten, säurebeständigen Behältern witterungsgeschützt gelagert? |   |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Checkliste zur Überprüfung von Altauto-Verwertungsbetriebengemäß dem Anhang der Altauto-Verordnung** | Ref. Nr.: 0Blatt 9 von 11 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** gemäß AltautoV | **Fragen** | **Bewertung** ja nein | **Bemerkungen** | **Anmerkungendes Sachverständigen** |
|  | Werden Bauteile und Stoffe, von denen eine Gefahr für Grund- und Oberflächenwasser ausgehen kann, auf den dafür vorgesehenen und überdachten Flächen gelagert? |   |  |  |
|  | Ist erkennbar, daß nicht vorbehandelte und als Ersatzteil vorgesehene, flüssigkeitstragende Aggregate direkt im Anschluß an die Trockenlegung ausgebaut werden? |   |  |  |
| 3.2.3 | Demontage |  |  |  |
| 3.2.3.1 | Ist erkennbar, daß der Betrieb technisch, organisatorisch und personell in der Lage ist, Bauteile zerstörungsfrei auszubauen und zur Weiterverwendung zu gewinnen? |   |  |  |
| 3.2.3.2 | Werden den Altautos- Stoßdämpfer, wenn nicht trockengelegt- große Kunststoffteile (z.B. Stoßdämpfer, Radabdeckungen, Arma- turengehäuse, Kunststofftanks)- asbesthaltige Bauteile- kraftfahrzeugfremde Stoffe sowie- Stoffe, Materialien und Bauteile, die in erheblichem Umfang mit Schadstoffen verunreinigt sind,entnommen? |       | „Soll-Vorschrift“ |  |
| 3.2.3.3 | Bestehen Möglichkeiten zur Demontage und Lagerung von großen Kunststoffteilen, Rädern, Front-, Heck- und Seitenscheiben, Sitzen und allen kupferhaltigen Teilen wie Elektronik, Kabelbäumen und Elektromotoren? |   | „Soll-Vorschrift“ zur Verwertung unter Berücksichtigung von § 5 Abs. 4 KrW-/AbfG |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Checkliste zur Überprüfung von Altauto-Verwertungsbetriebengemäß dem Anhang der Altauto-Verordnung** | Ref. Nr.: 0Blatt 10 von 11 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** gemäß AltautoV | **Fragen** | **Bewertung** ja nein | **Bemerkungen** | **Anmerkungendes Sachverständigen** |
| 3.2.4 | Wiederverwendung, Verwertung und Beseitigung |  |  |  |
| 3.2.4.1 | Werden Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung in eindeutig gekennzeichneten Behältern getrennt gelagert? |   |  |  |
| 3.2.4.2 | Ist nachweisbar, daß die Weitergabe von Abfällen zur Beseitigung nur an Betriebe erfolgt, die eine entsprechende Zulassung haben? |   |  |  |
| 3.2.4.3 | Entsprechen die Flächen, auf denen ggf. eine Volumenreduzierung der Restkarossen vorgenommen wird, den anerkannten Regeln für die Wasserwirtschaft? |  | siehe Bewertung unter Nr. 3.1.2 (Platzausrüstung) |  |
| **3.3** | **Dokumentation** |  |  |  |
| 3.3.1-3.3.3 | Wird gemäß Nummer 3.2.1.5 ein Betriebstagebuch geführt? |   | vgl. § 5 Abs. 1 EfbV |  |
|  | Sind im Betriebstagebuch die chronologisch sortierten Kopien der Verwertungsnachweise sowie der Bescheinigungen nach § 4 Abs. 2 der AltautoV enthalten? |   |  |  |
|  | Enthält das Betriebstagebuch Angaben über den Bestand und den Verbleib der entnommenen Stoffe, Materialien und Teile nach Art und Menge? |   |  |  |
|  | Enthält das Betriebstagebuch eine Bilanzierung der Abfälle zur Verwertung und zur Beseitigung sowie Angaben über zur Wiederverwendung abgegebener Teile? |   |  |  |
|  | Enthält das Betriebstagebuch Angaben zu besonderen Vorkommnissen und Betriebsstörungen, einschließlich der Ursachenanalyse und der durchgeführten Abhilfemaßnahmen? |   |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Checkliste zur Überprüfung von Altauto-Verwertungsbetriebengemäß dem Anhang der Altauto-Verordnung** | Ref. Nr.: 0Blatt 11 von 11 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** gemäß AltautoV | **Fragen** | **Bewertung** ja nein | **Bemerkungen** | **Anmerkungendes Sachverständigen** |
|  | Enthält das Betriebstagebuch die Ergebnisse von anlagen- und stoffbezogenen Kontrolluntersuchungen einschließlich Funktionskontrollen (Eigen- und Selbstkontrolle)? |   |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Checkliste zur Überprüfung von Altauto-Verwertungsbetriebengemäß dem Anhang der Altauto-Verordnung** | Ref. Nr.: 0Blatt 1 von 4 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** gemäß AltautoV | **Fragen** | **Bewertung** ja nein | **Bemerkungen** | **Anmerkungendes Sachverständigen** |
| **4.1** | **Allgemeines** |  |  |  |
| 4.1.1 | Verfügt der Betrieb über eine gültige Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), oder liegt die nach § 67 BImSchG erforderliche Anzeige vor? |   |  |  |
|  | Werden die umweltrelevanten Nebenbestimmungen der Genehmigung und sonstigen behördlichen Entscheidungen oder Anordnungen beachtet? |   | Die relevanten Entscheidungen und Anordnungen sollen bei der Überprüfung vorgelegt werden. |  |
|  | Entsprechen der Anlagenbestand und der Umfang der betrieblichen Tätigkeiten der Genehmigung bzw. der Anzeige? |   | zur Beachtung: §§ 15, 16 BImSchG |  |
|  | Werden die Anforderungen an die ordnungsgemäße und schadlose Verwertung und die gemeinwohlverträgliche Beseitigung von Abfällen sowie die sonstigen umweltrelevanten gesetzlichen Bestimmungen eingehalten? |   | Einschließlich der RVOen und einschlägigen landesrechtliche Bestimmungen; die hierzu ergangenen amtlich veröffentlichten VwVorschriften sind zu berücksichtigen. |  |
|  | Sind die Prozeßabläufe und die zugeordneten Flächen für jeden Mitarbeiter in gut sichtbaren Arbeitsanweisungen eindeutig beschrieben? |   |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Checkliste zur Überprüfung von Altauto-Verwertungsbetriebengemäß dem Anhang der Altauto-Verordnung** | Ref. Nr.: 0Blatt 2 von 4 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** gemäß AltautoV | **Fragen** | **Bewertung** ja nein | **Bemerkungen** | **Anmerkungendes Sachverständigen** |
|  | Ist der Lagerbereich für Restkarossen bzw. Shreddervormaterial ausreichend groß bemessen, mineralölundurchlässig und an einen Leichtflüssigkeitsabscheider angeschlossen? |   | vgl. Fußnote 1 zu Nr. 3.1.2 des Anhangs zur AltautoV |  |
|  | Erfolgt bei Abgabe von Restkarossen durch Zulieferer eine stichprobenweise Überprüfung, inwiefern sie schadstoffhaltige oder sonstige, die Entsorgung der Shredderrückstände negativ belastende Bestandteile enthalten? |   | vgl. § 3 Abs. 4 AltautoV (Überlassungspflicht des Verwertungsbetriebs) |  |
|  | Erfolgt der Shredderbetrieb auf einer befestigten mineralölundurchlässigen Arbeitsplatte? |   | vgl. Fußnote 1 zur Nr. 3.1.2 des Anhangs zur AltautoV |  |
|  | Handelt es sich bei dem Bereich Windsichtung / Entstaubung um eine befestigte, mineralölundurchlässige Arbeitsplatte? |   | Es gelten die jeweiligen anerkannten technischen Regeln für die Anforderungen der Wasserwirtschaft. |  |
|  | Erfolgt eine Entwässerung der Fläche mindestens über einen Leichtflüssigkeitsabscheider? |   | dto. |  |
|  | Handelt es sich beim Lagerbereich für die einzelnen Shredderfraktionen um eine befestigte, mineralölundurchlässige Arbeitsplatte? |   | dto. |  |
|  | Erfolgt die Entwässerung der Fläche mindestens über einen Leichtflüssigkeitsabscheider? |   | dto. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Checkliste zur Überprüfung von Altauto-Verwertungsbetriebengemäß dem Anhang der Altauto-Verordnung** | Ref. Nr.: 0Blatt 3 von 4 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** gemäß AltautoV | **Fragen** | **Bewertung** ja nein | **Bemerkungen** | **Anmerkungendes Sachverständigen** |
|  | Erfolgt bei Abgabe von Restkarossen durch Zulieferer eine stichprobenweise Überprüfung, inwiefern sie schadstoffhaltige oder sonstige, die Entsorgung der Shredderrückstände negativ belastende Bestandteile enthalten? |   |  |  |
|  | Liegen die entsprechenden Nachweise vor, daß die Weitergabe von Abfällen zur stofflichen bzw. rohstofflichen Verwertung ausschließlich an einen dafür zugelassenen Betrieb erfolgt? |   |  |  |
|  | Liegen die entsprechenden Nachweise vor, daß die Weitergabe von Abfällen zur Beseitigung nur an dafür zugelassene Betriebe oder entsorgungspflichtige Körperschaften erfolgt? |   |  |  |
|  | Liegen Nachweise über eine regelmäßige Prüfung und Wartung von Sicherheitseinrichtungen und Anlagen hinsichtlich des Gewässerschutzes und des vorbeugenden Brandschutzes vor? |   | z.B. Ergebnisse der Brandschau, Wartung von Flüssigkeitsabscheidern |  |
|  | Werden alle betriebsinternen Vorschriften und Arbeitsanweisungen regelmäßig auf Vollständigkeit und Gültigkeit überprüft? |   |  |  |
| 4.1.2 | Werden die Voraussetzungen geschaffen, um die im Anhang der AltautoV vorgesehenen Verwertungsquoten zu erreichen? |   | „Soll-Vorschrift“ |  |
| **4.2** | **Dokumentation** |  |  |  |
| 4.2.1 - 4.2.2 | Wird gemäß Nummer 3.2.1.5 des Anhangs zur AltautoV ein Betriebstagebuch geführt? |   | Grundlage für den Aufbau des Betriebstagebuches ist § 5 Abs. 1 der EfbV. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Checkliste zur Überprüfung von Altauto-Verwertungsbetriebengemäß dem Anhang der Altauto-Verordnung** | Ref. Nr.: 0Blatt 4 von 4 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** gemäß AltautoV | **Fragen** | **Bewertung** ja nein | **Bemerkungen** | **Anmerkungendes Sachverständigen** |
|  | Sind im Betriebstagebuch die angenommenen Restkarossen erfaßt und die entsprechenden Leergewichte dokumentiert? |   | Ggf. können auch die tatsächlichen Gewichte der Restkarossen zur Bilanzierung herangezogen werden. |  |
|  | Sind im Betriebstagebuch die Bescheinigungen nach § 4 Abs. 2 AltautoV enthalten? |   |  |  |
|  | Enthält das Betriebstagebuch eine Bilanzierung der Abfälle zur Verwertung und zur Beseitigung? |   | siehe o.g. Bemerkung zum Leergewicht |  |
|  | Enthält das Betriebstagebuch Angaben zu besonderen Vorkommnissen und Betriebsstörungen, einschließlich der Ursachenanalyse und der durchgeführten Abhilfemaßnahmen? |   |  |  |

1. 1 Anhaltswerte für die erforderliche Grüße von Eingangslägern können einer Tabelle, die bei der ARGE Altauto, Westendstraße 61, 60325 Frankfurt/M. erhältlich ist, entnommen werden, Stand: 09/97 [↑](#footnote-ref-1)
2. 2 Vgl. Anforderungen im Merkblatt der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser: Anforderungen an Abfüllanlagen für Tankstellen, Stand: 2/95, Kap. 6.1 und DAfStB-Richtlinie (Betonbau) beim Umgang mit wassergefährdeten Stoffen [↑](#footnote-ref-2)
3. 3 gemäß § 5 Abs. 1 der EfbV [↑](#footnote-ref-3)
4. 4 gemäß den Anforderungen der TA Abfall Nr. 5.4 [↑](#footnote-ref-4)
5. 5 durch Einsichtnahme von Arbeitsanweisungen und hinreichende Stichprobenkontrollen des Lagerplatzes für vorbehandelte Altautos und des Lagerplatzes für Rstkarossen, die zum Abtransport vorbereitet und noch nicht verdichtet sind. [↑](#footnote-ref-5)
6. 6 Derzeitig ist der Stand der Technik durch den Bericht des Umweltbundesamtes: „Technische Mindestanforderungen an die Trockenlegung von Altfahrzeugen“, Stand: November 1997, definiert. (Umweltbundesamt, - Zentraler Antwortdienst -, Postfach 330022, 14191 Berlin) [↑](#footnote-ref-6)